

**PRESSEINFORMATION**

**Bremen, 16. November 2017**

**ENIT gewinnt die SMART TECH TROPHY 2017  
swb, Mercedes-Benz Werk Bremen und EWE kürten die Gewinner des Startup-Wettbewerbs**

„Das ist absolut überzeugend und genau das, worauf wir warten“, freute sich Dr. Torsten Köhne, Vorstandsvorsitzender der swb AG, und überreichte die Trophäe der SMART TECH TROPHY 2017 an ein Startup, das mit seiner starken Geschäftsidee überzeugte: Philipp Garburg von ENIT Energy Systems gewann am Donnerstagabend im kraftwerk – city accelerator bremen den Startup-Wettbewerb, den swb zusammen mit seinen Partnern Mercedes-Benz Werk Bremen und EWE ausrichtet.

ENIT sorgt für ein passgenaues Energiemanagement für den Mittelstand – mit einer Software, die alle Energiearten auswertet und die exakte Möglichkeit zur Analyse und Reduktion von Energiekosten bietet. Den zweiten Platz gewann Kai Meissner von eMotum. Seine Idee, in Bremen ein stationsunabhängiges Pedelec-Entleihsystem auf die Beine zu stellen, gefiel der Jury. Platz drei ging an den Bremer Christoph Schroeder von Sparks Routine, der eine App kreiert hat, um Gelegenheitssportler zu sportlichem Einsatz zu motivieren. Für seine frische Präsentation kürte das Publikum seine Gründungsidee zudem zum „Best Pitch“, für den er ein Preisgeld von 1.000 Euro erhielt.

Mit FOX und akkuFarm präsentierten überdies zwei Startups Gründungsideen, die aus einem Bootcamp des EWE-Konzerns hervorgegangen sind. Sie nutzten die SMART TECH TROPHY-Preisverleihung, um ihre Pitches einem großen Publikum zu zeigen.

Insgesamt 55 Startups hatten sich in diesem Jahr beworben. Ins Rennen um die SMART TECH TROPHY 2017 gingen am Dienstag zum Start der dreitägigen „Selection Days“ insgesamt acht Startups, die sich einem harten Auswahlwettbewerb und den Fragen der Jury stellten: ENIT (Deutschland) bietet eine industrielle IoT (Internet of Things)-Plattform, um Energiekosten zu reduzieren und Produktionsprozesse zu verbessern. MAKE Bulgaria hat eine energieeffiziente Gebäudeisolierung zum Selbstherstellen entwickelt. Ein Pedelec-Entleihsystem in Bremen will eMotum (Deutschland) auf die Beine stellen. Einen AC/DC-Konverter, der keine Verluste im Standby-Betrieb verursacht, entwickelt FIDES (Deutschland/Korea). Sportlich wird es bei Sparks Routine: Mit einer Motivationsapp will das Startup Menschen motivieren, die sich bis dato nicht aufrufen konnten, regelmäßig Sport zu treiben. Gridhound (Deutschland) bietet eine Smart Grid Management-Software zum Überwachen und Analysieren von Verteilnetzen. Eine einfache Speicherung, Analyse und Aufbereitung von visuellen Datensätzen will Scopito (Dänemark) ermöglichen. M2MGO aus Deutschland offerieren ein Cloud-basiertes Framework zur Integration von IoT-Anwendungen an.

Die „Smart Tech Trophy 2017“, zu der swb, das Mercedes-Werk Bremen und EWE junge Unternehmerinnen und Unternehmer einladen, fördert Startups, die kreative Lösungsansätze für die Stadt von morgen im Kopf haben und diese unter fachkundiger Begleitung von Experten zu einem handfesten Geschäftsvorhaben weiterentwickeln wollen.

*BU: Die Top drei der SMART TECH TROPHY 2017: Kai Meissner (eMotum, Platz zwei), Gewinner Philipp Garburg (ENIT) und Christoph Schroeder (Sparks Routine, Platz drei). Kai Meissner und Christoph Schroeder gewannen zudem Werder-Karten und das dazu passende Outfit.*